

Neues Zuhause

TRENDS, TIPPS UND TESTS FÜR IHREN NEUSTART

DESIGNER-MÖBEL AUS DEM NETZ

Von Retro bis Klassik: Lieblingsstücke für alle Wohntypen

TOLLE GEWINNE!

Leuchten, Regale vom Designer; Kamin für den Tisch und Wii Fit Plus für die Freizeit

PROBIEREN SIE'S AUS

KÜCHE Nostalgisches rund um den Herd

KINDERBETTEN Auf ins Abenteuerland!

GARTEN Mehr Freiraum für Ihr Fleckchen Grün

So geht's

ENERGIE SPAREN Haushaltsgeräte und Heizung im Check

KELLER UND DACHBODEN So nutzen Sie jeden Winkel im Haus

DAS BAU ICH MIR Blumenleuchte und Kombi-Tisch

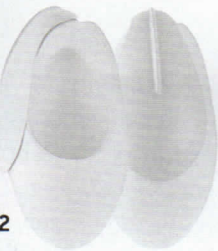
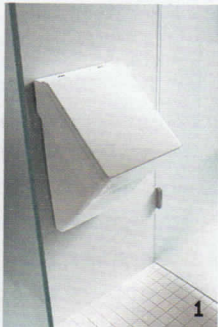
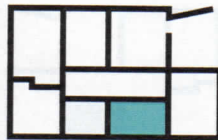
extravagant. Dank einer schmutz- und kalkabweisenden Oberfläche erspart man sich lästiges Schrubben. Für Männer, die lieber stehen als sitzen, lohnt sich die Anschaffung eines Pissoirs. Die neuen Modelle haben mit den Becken aus öffentlichen Toiletten wenig gemein. Zeitgemäße Formen sind eine ansprechende Lösung fürs Zuhause.

ADE WASCHLAPPEN, AHOI BRAUSE

Früher kannte man sie nur aus dem Urlaub in südeuropäischen Ländern, doch längst gehören Bidets auch zum deutschen Standard. Denn wer die hygienische Reinigung schätzen gelernt hat, möchte sie nicht mehr missen. Wenn das heimische Bad zu klein ist für ein Extra-Sitzwaschbecken, kann man die Toilette per Aufsatz oder Düse zum Dusch-WC aufrüsten. Diese Reinigungsvorrichtungen werden elektronisch betrieben und verfügen oft auch über eine Föhnfunktion zum anschließenden Trocknen.



Last Man Standing
Sitzpinkler-Schilder werden überflüssig mit einem Urinal im Haus



Pissoirs

1. Kastensystem Ein klares Design ohne Schnickschnack für kantige Kerle. Der Deckel schützt vor Geruchsbelästigung. „Vero“ von Duravit, ab 480 Euro **2. Verrenkungskünstler** Das Urinal steht schräg und passt so auch in enge Badezimmernischen. „Oblic“ von Villeroy & Boch, ab 590 Euro

Bidets

Neue Linienführung Streifen in Schwarz oder zwei Violetttönen machen Schluss mit Langeweile. „750“ von Agape, ab 1000 Euro

Glanzschüssel Das Bidet aus Edelstahl gibt es auch mit Sitz aus Buchenholz. „Mary“ von Rapsel, ab 2620 Euro

Lotossitz Bei diesem Duo dominiert Asymmetrie in weichen Formen. „Freedom“ von Vitra Bad, Bidet ca. 1100 Euro, WC ca. 1400 Euro

EXTRA-TIPP

Mit allen Wassern gewaschen Was Dusch-WCs alles können

AquaClean 500plus Verschiedene Duschfunktionen, Warmlufttrocknung und Geruchsabsaugung bietet diese First-Class-Ausführung von Gerberit. Ab 1545 Euro. Weitere Infos unter www.i-love-water.com

SensoWash Bei diesem Modell lassen sich Wasser-, Föhn- und Sitztemperatur individuell einstellen. Und alles funktioniert elektrisch per Fernbedienung. Von Duravit, ab 1270 Euro. Mehr unter www.sensowash.de

Popodusche Mehrere Varianten an Dusch-WCs und Aufsätzen von einfach bis luxuriös bietet die Firma Popodusche, bei welcher der Name Programm ist. Ab 80 Euro (Modell „Coralspring“). Weitere Informationen über www.popodusche.de



Weitere Tipps für die Gestaltung Ihres Badezimmers finden Sie unter www.neueszuhaue.de